

Faktenblatt

Zuständiges Departement

Finanzdepartement

Federführende Dienststelle

Immobilien

Ansprechperson

René Schmid

Faktenblatt erstellt von

René Schmid

Datum

31.12.2023

Entwicklungen

Wichtige Entwicklungen
bis Ende 2023

Der Regierungsrat hat 2013 die Eignerstrategie für die Sportanlagen Würzenbach AG wie folgt definiert:

- Die Aktien sollen verkauft werden. Der Verkauf muss mindestens zum inneren Wert der Aktien erfolgen.
- Das eingeräumte Nutzungsrecht gemäss Partnerschaftsvertrag mit der Stadt Luzern soll soweit kein eigener Bedarf besteht kostendeckend an Dritte weitervermietet werden.

Der Stadtrat hat am 28. September 2016 die Eignerstrategie für die Sportanlagen Würzenbach wie folgt festgelegt:

- Kauf der Aktien vom Kanton Luzern und Dritten
- Weiterbetrieb der Anlage bis auf weiteres

Entsprechend diesem Beschluss hat der Stadtrat dem Finanzdepartement des Kantons Luzern im Dezember 2017 ein Angebot für den Erwerb des Aktienpakets zum Nennwert von 256'080 Franken unterbreitet. Das Finanzdepartement hat in seiner Antwort dargelegt, dass zurzeit ein Verkauf der Aktien der Sportanlagen Würzenbach AG, insbesondere zu den offerierten Konditionen, für den Kanton Luzern kein Thema sei.

Das Baurecht des Squash-Centers endete am 31. August 2020. Die Sportanlagen Würzenbach AG hat die Anlagenteile des Squash-Centers am 1. September

Zukünftige Entwicklungen

2020 übernommen und nutzt diese nun in eigener Regie.

Zentral für das Jahr 2024 und folgende sind die Umsetzung der Strategiemassnahmen zur besseren Auslastung der Anlagen und damit zur Sicherstellung einer finanziell optimierten Rechnung in den kommenden Jahren.

Mit der Übertragung der Mietverträge der Frei's Schulen an die Sportanlagen Würzenbach AG hat der Kanton Luzern kein Interesse mehr an einer Beteiligung der Sportanlagen Würzenbach AG. Die zukünftige Strategie des Grundstückes, nach der Definition/Umsetzung einer möglichen Entwicklung wird den möglichen Zeitpunkt eines Verkaufs der Aktien oder das Behalten der Aktien definieren.

Für den Weiterbetrieb der Anlagen gemäss der vom Stadtrat beschlossenen Eignerstrategie ist die betriebliche und bauliche Sicherheit zentral. Dazu sind die im Strategiekonzept festgelegten Massnahmen betreffend Investitionen und Unterhalt unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit umzusetzen.

Klimabericht

Der Auftrag zur Erstellung eines Klimaberichtes erfolgt mit der Eignerstrategie 2021. Diese wurde im VR noch nicht verabschiedet und soll im 2024 finalisiert werden.

Basisinformationen

Rechtsform

Aktiengesellschaft

Art der Beteiligung

Finanziell: Ja
Einsitznahme: Ja

Art und Umfang der Beteiligung

Art des Gesellschaftskapitals	Aktienkapital
Höhe des Gesellschaftskapitals (gesamt!)	in Franken (per Ende 2022): in Franken (per Ende 2021): 1'200'000
Beteiligungsquote	Anteil Kanton in Prozent (per Ende 2022): Anteil Kanton in Prozent (per Ende 2021): 21,34
Stimmenanteil*	1 von vier Verwaltungsräten
Wesentliche eigene Beteiligungen des Unternehmens	keine

Risikobewertung

Über die Hauptrisiken gesehen: In welche Risikokategorie würden sie die Beteiligung eingliedern?	C
Begründung	Die AG ist schuldenfrei, die Rentabilität der Anlage ist 2022 stabil. Ein Risiko besteht dank dem hohen Wert (Grundstück) der Anlage nicht.
Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr	⇒ keine

Zahlungsströme zwischen Kanton und Beteiligung - Sicht Kanton (in Mio. Fr.)

	2022	2023
Einnahmen	Keine	Keine
Ausgaben	0,017	0,024

* Falls Einsitznahme im strategischen Leitungsorgan (Beispiel: Statistikrat, Spitalrat, Verbundrat, Verwaltungskommission etc.)

Strategisches Leitungsorgan per 31.12.2022

Mitglieder

*Auflistung Mitglieder des strategischen
Leitungsorgans*

- Rosie Bitterli Mucha, Präsidium / Vorsitz
 - Roland Brunner, Vizepräsidium / Stellvertretung
 - NEU Deborah Arnold,
- Kantonsvertretung:
- René Schmid, Kantonsbaumeister (seit 2020)

Geschlechtervertretung

Anteil Männer	Anteil Frauen
50%	50%

Personelle Veränderungen 2023

Keine

Strategie

Strategische Ziele gemäss B 77a (er-
gänzte Beteiligungsstrategie 2022 vom
27.06.2022)

Die Beteiligung soll nicht länger gehalten werden.
Die bisherige Veräusserungsstrategie wird neu defi-
niert, wenn seitens der Würzenbach AG klar ist, wie
die strategische Ausrichtung des Grundstückes aus-
sieht.

Änderung des strategischen Ziels

Definition der strategischen Ausrichtung des Grund-
stückes der Würzenbach AG wird im 2023 / 2024 in
zusammenarbeit mit dem Hauptaktionär erfolgen.
Ein Verkauf der Beteiligung wird erst angestrebt,
nachdem die Entwicklung des Grundstückes definiert
wurde.

Stand der Umsetzung

Die Definition der Ausrichtung wurde 2022 gestartet.

Massnahmen

Mitarbeit in der strategischen Ausrichtung durch die
den Kantonsbaumeister und VR Deligierten seitens
Kanton Luzern.

Einschätzung

Die Weiterführung des Betriebs stellt für den Kanton
Luzern als Aktionär kein Risiko dar.

Luzern, 31. Dezember 2023